EP-W-01-1068

A – Was Wohlstand schützt

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: Karl-Wilhelm Koch (KV Vulkaneifel)

Änderungsantrag zu EP-W-01

Von Zeile 1067 bis 1068 einfügen:
innerhalb Europas und mit den Mittelmeeranrainern. Denn die Erfahrungen in den semiariden Gebieten des Südens werden in den anderen Teilen Europas dringend gebraucht.
Der Privatisierung der Trinkwasserversorgung in Europa und außerhalb Europas durch private Firmen werden wir durch gesetzliche Initiativen einen Riegel vorschieben. Trinkwasser ist ein Lebensgut, das jedem Menschen zusteht und das kein Geschäftsmodell für den Gewinn der Investor*innen sein darf.

Begründung

wie gesagt: Trinkwasser ist ein Lebensgut, das jedem Menschen zusteht und kein Geschäftsmodell für den Gewinn der Investor*innen!

weitere Antragsteller*innen

Anna Katharina Boertz (KV Celle); Peter Meiwald (KV Ammerland); Wolf-Christian Bleek (KV Starnberg); Ulrike Bues (KV Pinneberg); David Baltzer (KV Berlin-Kreisfrei); Detlef Wilske (KV Berlin-Lichtenberg); Thomas Wolff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Horst Bäuml (KV Bad Dürkheim); Cornelia Stump (KV Bad Dürkheim); Dorothea Martin (KV Barnim); Andrea Piro (KV Rhein-Sieg); Sabine Hebbelmann (KV Odenwald-Kraichgau); Ali Demirhan (KV Herzogtum Lauenburg); Anne Rameil (KV Cloppenburg); Waltraud Waidelich (KV Plön); Marius Meyer (KV Cloppenburg); Gerd Weichelt (KV Dithmarschen); Jens Pommer (KV Düsseldorf); Luis Höhne (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); sowie 49 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.